

Abteilung II, Straßenbauabteilung. Stadtbauinspektor Rath-
fus, Zimmer 110, Sprechstunden 10—2 Uhr; Dipl.-Ing. Kemp; techn.
Magistratssekretäre Stöhr, Weinert; Tiefbautechniker Dutenschön, Schmidt;
Baumeister Ostermann; Bauwarte Görsch, Kemmer, Ginfeld; Diätäre
Matthiesen, Schult, Becker.

Abteilung III, Siedbauabteilung. Stadtbauinspektor Veger,
Zimmer 98, Sprechstunden 10—2 Uhr; Dipl.-Ing. v. Rouillard, Dipl.-Ing.
Wittich; Baufachsekretäre Bleibtreu, Haberlandt; Bauwarte v. Solen, Kopp-
mann, Jacoby; Tiefbautechniker Volkert, Gramberg, Schmidt, Diegel,
Völschholz, Wintler, Wucherpfennig.

Abteilung IV, Hafenbauabteilung. Stadtbauinspektor Range,
Zimmer 96, Sprechstunden 10—2 Uhr; Magistratssekretär Hagemeier,
Techn. Magistratssekretär Altker; Bauwarte Eggers; Tiefbautechniker Gütlich,
Kroosen.

Der Abteilung untersteht die Materialien-Verwaltung; Verwalter
Leuthold.

Abteilung V, Stadtgärtnerei. Garteninspektor Holz; Diplom-
Gartenmeister Stelmer; Gartentechniker Küster.

Hochbauamt. Oberleitung: Stadtbaurat C. Brandt, Zimmer 92,
Sprechst. 10—12 Uhr; Stadtbauinspektor Heil, Zimmer 90, Sprechst.
10—12 Uhr; Stadtbauinspektor Dörfel, Kogge, Haase; Architekten: Zipp,
Franke, Peters, Schönewitz, Günther; Heizungstechniker Berndt; Techniker
Böhme; Hochbautechniker Kälau; Bauwarte Schulz, Suhr, Bartels,
Gieseler, Jung.

Abteilung Baupolizei-Behörde. a. für den Innenbezirk.
Magistrats-Baurat C. F. Uffhausen, Zimmer 84, Sprechstunden 10—12
Uhr; b. Außenbezirk: Magistrats-Baurat Lindemann, Zimmer 87,
Sprechstunden 10—12 Uhr; Abteilungsbaumeister: Dipl.-Ingenieur Döwitz,
Reg.-Baumeister Jankin; Magistratssekretär Stehr; Baupolizeiwarte
Rube, Ostermann, Pauli, Grimm; Magistratsassistenten Kierchke, Lorenz,
Diätar Gerhardt, Knoop.

Zusolge Bekanntmachung vom 10. Januar 1890 ist für die Bearbeitung
der Baupolizeisachen in Altona und dem angeschlossenen Polizeibezirk unter
dem Namen „Baupolizei-Behörde“ eine besondere Verwaltung vom Polizeiamt
abgetrennt. Demgemäß sind sämtliche Anträge und Schriftstücke in
Baupolizeisachen an die „Baupolizei-Behörde“ (Kathaus) zu richten.

Dem Polizeiamt verbleiben sind die mit der Sanitäts-, Sicherheits-
und Brandpolizei in Verbindung stehenden Angelegenheiten, zu welchen
insbesondere die Räumung ungesunder Wohnungen und die Durchführung
der Maßregeln zur Sicherung von Theatern und anderen, zur Versammlung
von Menschen bestimmten Räumen gehören.

Chef der Baupolizei-Behörde: Senator Dr. Rosenkrantz.

Berufs-vormundschaft. Bureau: H. Mühlent. 90, Zimmer 2a, geöffnet
vorm. 8 bis nachm. 3½ Uhr. Berufs-vormund: Obersekretär Matthiesen.
Nah, unter Stadt. Anstalten u., siehe Inhaltsverzeichnis.

Botenmeisterei. Kathaus, Erdgesch. am westlichen Eingang (Kaiserstraße),
Zimmer 26. Botenmeister: unbelegt; Magistratsboten: Köder, Hadt, Wei-
mann, Jens, Paap, Söfken, Wolg; Kathausboten: Kieher, Zon, Ginfeldt.
Hausmeister: unbelegt; Kathauswächter: Göt, Helling.

Gemeinliches Untersuchungsamt der Stadt Altona. Bahrenfeld, Gsch.
Näheres unter Städtische Anstalten u., siehe Inhaltsverzeichnis.

Desinfektionsanstalt. Koonst. 40. Näheres unter Städtische Anstalten u.,
siehe Inhaltsverzeichnis.

Einquartierungsbureau. Kathaus, Zimmer 15 (Eingang Palmaille),
Magistratssekretär Kahl.

Elektrizitätswerke. H. Beckerst. 10—24. Näheres unter Städtische
Anstalten u., siehe Inhaltsverzeichnis.

Feuerwehr-Bureau. Reichst. 10, Gth. Hpt. I. 554. Brand-Direktor
Bauerdörff, Sprechst. 11—1 Uhr. Brand-Inspektor Petersen; Brandmeister
Buschke; Bureau-Assistent Engelst; Bureaugehilfen: ; Hilfs-
arbeiter: Köster; Note: Ködige.

Fischereidirection siehe unter Marktverwaltung.
Fleischbeschauamt (Resort des Polizeiamts). Langeft. 99, Hpt. Gruppe I,
1637 und 1638. Dienstst. den Vorm. 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. Vorfächer:
Direktor des Fleischbeschauamts Keimer. Polizeiarzt: Buhmann, Gbeling,
Hofertorn, Dr. Schmidt, Strube. Hilfsärzte: Lehner, Bureaubeamte:
Kassier Kofschlaub; Hilfsarbeiter Ode, Ahrens, Trichnerhau-Aufsicher
Stück. Probentnehmer: Künde, Kravetz, Schmidt, Specht, Bojs,
Küthge, Strud.

Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Hauptbureau und Kasse
Hofbelders-Gasse 9. Näheres unter Städtische Anstalten u., siehe Inhaltsverzeichnis.

Gewerbegericht. Kathaus, Zimmer 15, Erdgesch. (Eingang Palmaille)
Gerichtssaal: Zimmer 19. Magistratssekretär Trint als Gerichtsschreiber.

Grundbuchfaden, Bureau für, Zimmer 102. Magistratssekretär
Lemberg, Diätar Kumpff.

Grundstücksverwalter. Kathaus, Zimmer 109, II. Obergesch. (St-
fänge) Grundstücksverwalter Diätar Loeb.

Hafen-Bureau. Gr. Elbstraße 112, Fernsprecher I 1177. Geöffnet von
8—1 und 3—6 Uhr. Hafengelde-Tarife sind daselbst zu haben. Hafen-
meister Bohmann; Kassierer Schmidt; Hafensloßen-Wehlen, Schröder und
Heinsohn; Brückenaußseher Döhrens; Kranmeister Köhler; Baggermeister
Jürgens; Jollenführer und Note Krügerfeldt.

Impf-Bureau. Königst. 149, Zimmer 1.

Invaliden-Versicherung.
Bureau im Kathaus, Zimmer 6, Erdgesch. Magistratssekretär Altker,
Magistrats-Assistenten Schäfer, Graf und Giel.

Hefestell im Kathaus, Zimmer 10 und 11, Erdgesch.

Obersekretär Kling
Bureau-Assistenten Lindloff, Lange
Kanzlist Behrendt.

Kaufmannsgericht. Kathaus, Zimmer 8, Erdgesch. Magistrats-
sekretär Trint als Gerichtsschreiber. (Näheres siehe Inhaltsverzeichnis.)

Magistrats-Bureau siehe Haupt-Bureau.

Marktverwaltung. Bureau H. Elbst. 29, I. Bureauzeit: vorm. 9—11
nachm. 4—5 Uhr. Dezernent: Senator Hampe; Vertreter: Senator Schöning
Fischereidirektor: Dr. Frhr. v. Reichenstein; Markt-Inspektor Ködige; Haken-
außseher Döhrens; Marktaufsicher Köhler; Brückenaußseher Berner; Kran-
meister Kiel.

Militär-Ersatz-Bureau. Kathaus, Zimmer 14, Erdgesch. (Eingang:
Palmaille). Magistratssekretär Pingel; Bureau-Assistent Allege; Diätäre
Bodzus, v. Kasper und Körber. — Daselbst auch Anmeldung von
Familien-Unterstützung der zur Hebung einberufenen Reservisten und Land-
wehrmänner (Reichsgesetz vom 10. 5. 1892).

Musterungs-Behörde. (Für Seelente.) Bureau: gr. Elbst. 112.
Ortskrankenpflege. Marktstraße 44. Geschäftsführer: Kling. (Siehe
Krankenversicherungswesen.)

Pferde-Vormusterungs-Kommission. Pferde-Vormusterungs-Kom-
mission: Major J. D. Frhr. v. Odershausen, Zivil-Kommissar: Ober-
bürgermeister Schnadnburg; dessen Stellvertreter: Senator Schöning.
Bureau: Kathaus, Palmaille 132, Zimmer 14.

Polizei-Amt. Bureau: Königst. 149; Kriminal-Abteilung: Katha-
us, 26. Abteilung IV, H. Mühlentstraße 90.

Schiedsmanns-Bureau. Kathaus, Zimmer 15. (Eingang Palmaille.)
Magistratssekretär Kahl.

Schul-Bureau. Kathaus, Zimmer 66, I. Obergesch. (westlicher
Eingang, Ottenier Seite). Stadtschulrat Wagner; Bureauvorsteher Jaeger;
Magistratssekretäre Semann, Bartels, Fölke; Bureau-Assistenten Staats
und Balzer; Diätäre Spieh, Evers, Burmeister und Gr. Siggelkow.

Spar- und Leihkasse. Gde. Bahnhofstraße und Kaiserplatz. Eingang
Kaiserplatz. Rentant Vogt; Buchhalter Langfeldt, Schröder. Rechnungs-
assistenten Weiss und Tschibich. (Zitale Schulterblatt 36).

Staatsangehörigkeits-Bureau. Kathaus, Zimmer 15, Erdgesch. (Eingang
Palmaille.) Magistratssekretär Kahl; Lehrling Koch.

Stadtkassier. Dr. Schröder, beauftragt mit Vahrechnung der freis-
tätigen Geschäfte für den Stadtkreis Altona, Stellingen-Langensfelde und
Körsbüll. Geschäftszimmer im Polizeiamt, Königst. 149, Zimmer 17; Sprech-
zeit 9½—12 Uhr vormittags.

Stadtsanitätsärzte. Dr. Herford, Geschäftszimmer im Polizeiamt,
Königst. 149, Zimmer 16; Dr. Kisch, Geschäftszimmer im Polizeiamt,
H. Mühlent. 90, I. Die Stadtsanitätsärzte sind gleichzeitig Schulärzte.

Stadtausgang-Bureau. H. Mühlent. 90, Zimmer 3, Obersekretär
Marwedel.

Stadtsasse. Kathaus, Zimmer 28, Erdgesch. (westlicher Eingang,
Ottenier Seite). Kant-Konto: Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale
und Reichsbankfiliale Altona. Postkassentonto Hamburg 1931. Fernsprecher
Zentralstelle Kathaus, Unter-Str. 56. Stadtkassiermeister Schmadeloh; Ober-
sekretär Kymann; Magistratssekretäre Fiedke, Peterau, Siebsbüttel und
Hegne; Magistratsassistenten Moser und Wiebe; Hilfsarbeiter: Langfeldt,
Kod, Mette und Reuter.

Stadtrevisor. Kathaus, Zimmer 35, Erdgesch. (westlicher Eingang,
Ottenier Seite). Stadtrevisor Bahr; Magistratssekretäre: Bonmann,
Klamann; Assistent Unger; Diätar Busch.

Standesamt I. Für den Bezirk der alten Stadt Altona. Bureau im
alten Kathaus, Kathausmarkt 49, geöffnet von 9 bis 2 Uhr. Standes-
beamter Oberleutnant a. D. v. Wuthenow; Bureauvorsteher Obersekretär
Jacobs, zugleich I. Vertreter des Standesbeamten; Magistratssekretär A. Hartleb
II. Vertreter des Standesbeamten; Diätäre Halbauer, Knoop, Weide, Harms,
Harm, Bendhaad, Meindermann und Schwing; Note Kuntwig.

Standesamt II. Für den Stadtbezirk Ottenien nebst Krummühlen und die
Bororte Bahrenfeld, Othmarichen und Ovedsgenne. Bureau: Papenst. 11,
geöffnet von 9 bis 2 Uhr. Standesbeamter Oberleutnant a. D. v. Wuthenow;
Bureauvorsteher Magistratssekretär Frieder. Stachn, zugleich I. Vertreter des
Standesbeamten; Assistent Pfeiffer, II. Vertreter des Standesbeamten;
Diätar Otto Halbauer; Note

Statistisches Amt. Kathaus, Zimmer 50, I. Etod (Eingang: Kaiser-
straße). Direktor Tretau; Direktoralassistent Dr. Hundt; Rechnungsgeschäfte
Friede, ständige Hilfsarbeiter Koby, Kienau, Petersen und Schmedje; Lehrling
Reinde.

Steuerbureau. Bureauvorsteher: Magistrats-Obersekretär Wagner;
Magistratssekretäre: Frith, Clausen, Köster, Kämpf, Sternberg, Klamann,
Granzow, Ohndorf, Siemer, Cornchl. Bureau-Assistenten Günther, Müller,
Bender, Ohm, Lemberg, Thoms und Siemers; Kanzlisten Porepp, Edocet;
Bureaugehilfen: Buchbinder: Hansen.

Steuersasse I. Ringmarkt. Bankkonten: Vereinsbank in Hamburg,
Altonaer Filiale und Reichsbankfiliale in Altona. Bezirk für die Stadt-
bezirke 7—15 und 18 u. 19. Vorfächer: Deutschmann; Kassierer: Quack und
Dabden; Magistrats-Sekretäre: Meisch, Kiefer, Friedrichs; Magistrats-
assistenten: Göttsche, Dauter, Steller, Schwegmann und Schneider; Super-
numerar: Siebert; Kanzlisten: Kröppeln und Guntz; Diätäre: Braun,
Kawe; Lehrling Bünnig; Vollziehungsbeamte: Richard Böhl, Alrich, Jacob,
Polak, Gericke, Schulz, Ahlers und Schulz. — Note: Timm.